

-

Beitrag von „Meike.“ vom 5. Juni 2011 09:56

Wenn alles in Ordnung ist und die Schüler zufrieden sind, ist es ziemlich aufgesetzt, krampfhaft etwas nachzubesprechen. Ich mach das nur, wenn mir etwas auffällt - letztes Jahr zum Beispiel hätten einige in meinem LK lieber andere Lektüren gelesen und wir haben dann eben Sinn und Unsinn koordinierten Arbeitens diskutiert, i.e. den Vorteil verlässlich dasselbe zu machen wie andere Kurse vs. den Nachteil, sich eben auf die Beschlüsse bezgl Lektüren einlassen zu müssen. Wenn dein Feedback positiv ist, würde ich es so stehen lassen - wenn es jedoch Knackpunkte gibt, müssen die natürlich schon diskutiert werden, denn entweder muss sich was ändern, und du musst den Schülern die Gelegenheit zum Mitgestalten geben, oder die Schüler müssen verstehen warum sich nichts ändern kann/soll.